

Kropp, 15.06.2011/mr

Versendetag: 18. JULI 2011

Niederschrift

über die 13. Sitzung
der Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Bennebek
am Donnerstag, 9. Juni 2011
in Tams Gasthof, Klein Bennebek,

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeister	Stolley, Ernst
Gemeindevertreter	Petersen, Thomas
Gemeindevertreter	Tiedemann, Thorsten
Gemeindevertreter	Guthardt, Horst
Gemeindevertreter	Sierck, Ralf
Gemeindevertreter	Niedergesäß, Gerhard
Gemeindevertreter	Klische, Marlis
Gemeindevertreter	Rohloff, Sven
Gemeindevertreter	Wagener, Günther

b) nicht stimmberechtigt:

Sachkundige	Auen, Christoph
Sachkundige	Harder, Lars
Protokollführer	Müller, Christoph
Pressevertreter	Reimers, Ute

Abwesend:

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Jahresrechnung 2010
6. Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 50 Abs. 3 GO i. S. Breitbandversorgung im Gemeindegebiet KB-GV-3/2008-2013
7. Flächennutzungsplan;
hier: Frühzeitige Behördenbeteiligung (Scoping)
8. Einrichtung von "Tempo 30 Zonen"
9. Anbau eines Raumes für die Landjugend an das Dörpshus
10. Aussprache über das überarbeitete Fernwärmekonzept
11. Anfragen und Mitteilungen

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung (Öffentlich)

Sachverhalt:

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung Klein Bennebek begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt fest,

- dass die Mitglieder der Gemeindevertretung Klein Bennebek durch Einladung vom 27.05.2011 auf Donnerstag, den 09.06.2011 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden sind;
- dass Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung öffentlich bekannt gegeben worden sind;
- dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden;
- dass die Gemeindevertretung Klein Bennebek nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

Gegen die in der Einladung bekanntgemachte Tagesordnung besteht seitens der Mitglieder keine Bedenken.

Beschluss:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung beschließen die Tagesordnung in der vorliegenden Fassung.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
9	0	0	0

2. Einwohnerfragestunde (Öffentlich)

Sachverhalt:

Ein Bürger bittet um Mitteilung ob seitens der Gemeinde darauf hingewirkt werden kann, dass vor allem landwirtschaftliche Zugmaschinen im Bereich der Friedrichsbauer Straße, insbesondere im Bereich der Schule/des Kinderspielplatzes, langsamer fahren.

Gemeindevertreter Petersen erläutert, dass eine Ausweisung als Tempo 30 Zone nicht möglich ist, da die Straße als Verbindungsstraße klassifiziert ist. Auch das Aufstellen von entsprechenden Warnschildern ist nicht möglich. Seitens der Gemeinde wird in persönlichen Gesprächen versucht, auf die Fahrzeugführer einzuwirken und an deren Vernunft zu appellieren.

Beschluss:

Eine Beschlussfassung erfolgt nicht.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen

3. Bericht des Bürgermeisters (Öffentlich)

Sachverhalt:

Bürgermeister Stolley berichtet an den wahrgenommenen Terminen seit der letzten Sitzung der Gemeindevertretung.

13.03.2011	95ter Geburtstag Marie Loch
16.03.2011	Gespräch bzgl. B-Plan Lohnunternehmen
17.03.2011	Amtsausschuss des Amtes Kropp-Stapelholm
21.03.2011	Abnahme Bepflanzung Reiterhof (als Ausgleichsfläche)
25.03.2011	Bosseln mit der Verwaltung
26.03.2011	75ter Anita Hammerich
	Frühlingsfeuer
	Schiedsammeln (Vertreten durch T. Tiedemann)

29.03.2011	Besichtigung Gebiet B-Plan Lohnunternehmen für F-Plan
31.03.2011	Vorgespräch Nahwärmekonzept
07.04.2011	Gespräch bzgl. Anbau Landjugenraum
08.04.2011	Katalogisierung von Kunstgegenständen (Bilder) in der Schule
14.04.2011	Pflanzung Apfelbaum an der Schule
18.04.2011	Vorbesprechung Dorffest mit Vereinen
26.04.2011	Vorgespräch Breitband (Kostenteilung mit Alt Bennebek)
04.05.2011	Ehrenamtstag
05.05.2011	Finanzausschuss Vorprüfung Jahresrechnung
06.05.2011	Eröffnung KIS
25.05.2011	60ter Hochzeitstag Anni und Willi Holste
	Gespräch bzgl. Fluglärmmmission
26.05.2011	Vorgespräch Nahwärmekonzept
30.05.2011	Projektaufakt Verbesserung Breitbandversorgung
08.06.2011	Einwohnerversammlung Klein Bennebek

Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Beschluss:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmhaltungen	befangen

4. Berichte der Ausschussvorsitzenden (Öffentlich)

Sachverhalt:

Bürgermeister Stolley bittet die Ausschussvorsitzenden um Bericht.

Gemeindevertreter Niedergesäß, Vorsitzender des Bau-, Wege- und Umweltausschusses berichtet, dass

- Verkehrsschilder ausgetauscht wurden,
- an verschiedenen Straßenbereichen die Verantwortlichen darauf aufmerksam gemacht werden müssen, die Büscher/Hecken/Bäume zu stutzen,
- vier Bänke für das Gemeindegebiet bestellt wurden, alte Bänke, die irreparabel beschädigt sind, werden entsorgt,
- die Bankette der Friedrichsanbauer Straße im Bereich zwischen der Schule und dem Dörpshus mit Asphaltrecycling aufgefüllt werden sollte.

Weiterhin bittet er um Auskunft,

- wann der SUV die Straße Alter Kirchenweg neu asphaltieren wird
- ob bereits ein Termin für die Flickstellenausbesserung vorgesehen ist.

Bürgermeister Stolley beantwortet die Fragen entsprechend.

Gemeindevertreterin Klische, Vorsitzende Finanzausschuss, verweist auf Punkt 5 der Tagesordnung.

Beschluss:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen

5. Jahresrechnung 2010 (Öffentlich)

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist allen Gemeindevertretern die Niederschrift der Vorprüfung der Haushaltsrechnung 2010 mit der Einladung zugegangen. Herr Bürgermeister Stolley gibt das Wort an Gemeindevertreterin Klische, Vorsitzende des Finanzausschusses, ab.

Gemeindevertreterin Klische dankt der Verwaltung für die gut vorbereitete Finanzausschusssitzung am 05.05.2011, sie erläutert eingehend die Niederschrift über die Vorprüfung der Haushaltsrechnung 2010 gemäß § 94 GO für die Gemeinde Klein Bennebek.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Bennebek stellt das Ergebnis der Jahresrechnung im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt mit insgesamt 604.857,94 EUR fest.

Die Notwendigkeit der Haushaltsüberschreitung in Höhe von 4.935,16 EUR (0,82 %) wird anerkannt und findet die Zustimmung der Gemeindevertretung.

Die Niederschrift der Vorprüfung der Haushaltsrechnung gem. § 94 GO wird Anlage zum Originalprotokoll.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
9	0	0	0

6. Dringlichkeitsentscheidung des Bürgermeisters gemäß § 50 Abs. 3 GO i. S. Breitbandversorgung im Gemeindegebiet
(öffentlich)

KB-GV-3/2008-2013

Sachverhalt:

Da in dem Ausschreibeverfahren „Verbesserung Breitbandversorgung in Gemeinden des Amtes Kropp-Stapelholm“ im Los 1 - Gemeinde Alt Bennebek – sich die Deutsche Telekom AG als wirtschaftlichster Bieter herausgestellt hat, ist der Vergabegrund bei dem Los 4 – Gemeinde Klein Bennebek – entfallen. Nach den Planungen der DTAG hat der Ausbau der Breitbandversorgung in der Gemeinde Alt Bennebek auch die Versorgung der Gemeinde Klein Bennebek zu folge.

Die Deutsche Telekom AG hat der Bindefristverlängerung bis zum 31.05.2011 nicht zugestimmt, sodass diese nur noch bis einschließlich 02.05.2011 an ihr Angebot gebunden war. Die Vergabe wäre erst mit Gremienzustimmung und dem Vorliegen von Fördermittelbescheiden möglich.

Die Gemeindevertretung Klein Bennebek fasste am 23.09.2010 den Beschluss, das wirtschaftlichste Unternehmen mit einem maximalen Eigenanteil von 35.000,00 EUR zu beauftragen. Fördermittelbescheide liegen nicht vor, lediglich die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn wurden von Seiten des Landesamtes erklärt. Die Zustimmungen zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erhielt die Verwaltung vorab per E-Mail am Spätnachmittag des 28.04.2011, die Originale gingen am 02.05.2011 ein.

Da kein Fördermittelbescheid, sondern lediglich die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmebeginn erklärt wurde, wurden die Bürgermeister der betroffenen Gemeinden am 29.04.2011 gebeten zu erklären, ob entsprechende Aufträge vergeben werden sollten, obwohl kein Fördermittelbescheid vorliegt.

Die Gemeinde Alt Bennebek haftet als Vertragspartner gegenüber dem wirtschaftlichsten Unternehmen (hier: Deutsche Telekom AG) mit der gesamten Auftragssumme. Daraus folgt, dass, wenn die Förderung der Maßnahme ausbleiben oder geringer als geplant ausfallen sollte, sich der Eigenanteil der Gemeinde Alt Bennebek entsprechend ändert.

Da die Gemeinde Alt Bennebek daher eine Auftragsvergabe nicht vorgenommen hätte, wenn die Gemeinde Klein Bennebek kein Risiko trägt, fasste Bürgermeister Stolley nach Rücksprache mit Mitgliedern der Gemeindevertretung die Entscheidung, einen Anteil des Risikos zu übernehmen. Die Gemeinde Klein Bennebek wird die bereits vereinbarten 28.000 EUR zzgl. 1/3 der geplanten Fördersumme, maximal jedoch 1/3 der Wirtschaftlichkeitslücke übernehmen, wenn die Förderung nicht oder nicht in geplanter Höhe ausfällt. Des Weiteren wurde die Verwaltung beauftragt, eine Vergabe im Los 4 – Klein Bennebek – nicht vorzunehmen.

Bürgermeister Falkenhorst beauftragte am 29.04.2011 die Verwaltung, die entsprechende Vergabe vorzunehmen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Bennebek nimmt die Eilentscheidung des Bürgermeisters bezüglich der Kostenteilung unter Berücksichtigung des Infogesprächs vom 12.10.2010 sowie des Gesprächs vom 26.04.2011 zustimmend zur Kenntnis und hebt gleichzeitig den Beschluss aus der 10. Sitzung der Gemeindevertretung Klein Bennebek zur Verbesserung der Breitbandversorgung (TOP 5) auf.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
9	0	0	0

**7. Flächennutzungsplan;
hier: Frühzeitige Behördenbeteiligung (Scoping)
(Öffentlich)**

Sachverhalt:

Zu diesem Tagesordnungspunkt ist allen Gemeindevertretern eine Sitzungsvorlage mit der Einladung zugegangen. Gemeindevertreter Petersen erläutert diese anhand der Planzeichnung.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Klein Bennebek fasst den Aufstellungsbeschluss, Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß des vorliegenden Beschlussvorschlags.

Der Beschlussvorschlag wird Anlage zum Protokoll.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen
9	0	0	0

8. Einrichtung von "Tempo 30 Zonen" (Öffentlich)

Sachverhalt:

Bürgermeister Stolley verweist auf TOP 8 der 12. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Klein Bennebek am 10.03.2011. Nach Aussage des Kreises Schleswig-Flensburg ist ein Vorfahrstraßennetz zu beschließen. Ein entsprechender Vorschlag von der Verwaltung liegt den Mitgliedern der Gemeindevertretung vor.

Der Vorschlag wird Anlage zum Protokoll.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das vorliegende Vorfahrtsstraßennetz und beauftragt die Verwaltung, die ausgewiesenen Straßen als Tempo 30 Zonen zu beantragen.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmhaltungen	befangen
9	0	0	0

**9. Anbau eines Raumes für die Landjugend an das Dörpshus
(Öffentlich)**

Sachverhalt:

Bürgermeister Stolley gibt das Wort zu diesem Tagesordnungspunkt zunächst an Lars Harder, 1. Vorsitzenden der Landjugend Lütt Bembek, und Christoph Auen, ehemaliger 1. Vorsitzender der Landjugend Lütt Bembek, ab.

Herr Harder und Herr Auen führen aus, dass bezüglich des Anbaus zwischenzeitlich Gespräche mit dem Sportverein geführt wurden. Der Sportverein hat daraufhin ebenfalls einen Vorschlag für die Realisierung des Anbaus eingebracht. Entsprechende Grundrisszeichnungen werden an alle Mitglieder der Gemeindevertretung verteilt, diese werden Anlage zum Protokoll.

Seitens der Landjugend werden bei ihrer Variante Materialkosten in Höhe von ca. 40.000 EUR geschätzt. Das entspricht Kosten je Quadratmeter von ca. 590 EUR.

Gleiche Kosten je Quadratmeter bei der Variante des Sportvereins vorausgesetzt, würde diese Variante Materialkosten in Höhe von ca. 103.000 EUR bedeuten.

Auf Nachfragen von Gemeindevertreterin Klische teilen die Herren Auen und Harder mit, dass es seitens des Landesverbands keine entsprechenden Zuschüsse gibt. Auch von anderer Seite sei eine Bezuschussung unwahrscheinlich.

Seitens der Gemeindevertretung wird darauf hingewiesen, dass es sich, insbesondere weil viel Eigenleistung von den Mitgliedern des Vereins erwartet wird, um ein umfangreiches Vorhaben handelt.

Die Gemeindevertretung einigt sich darauf, dass am 22.06.2011 vor Ort ein Gespräch zwischen Sportverein, Landjugend und Gemeinde stattfinden soll um das weitere Vorgehen zu besprechen.

Beschluss:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen

**10. Aussprache über das überarbeitete Fernwärme-konzept
(Öffentlich)**

Sachverhalt:

Die Mitglieder der Gemeindevertretung diskutieren über den Vortrag in der Einwohnerversammlung über das Nahwärme-konzept und ob eine entsprechende Beteiligung der Gemeinde Kostenersparnisse hervorrufen könnte.

Es sollen entsprechende Kostenersparnisse ermittelt werden, gleichzeitig wird der Bürgermeister ermächtigt, eine entsprechende Willenserklärung nach Rücksprache mit den Mitgliedern der Gemeindevertretung zu unterzeichnen.

Beschluss:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmenthaltungen	befangen

11. Anfragen und Mitteilungen (Öffentlich)

Sachverhalt:

Gemeindevertreter Niedergesäß bittet Bürgermeister Stolley um Bevollmächtigung, ausgediente Verkehrsschilder entsorgen zu dürfen. Bürgermeister Stolley wird eine entsprechende Vollmacht von der Verwaltung anfordern.

Gemeindevertreter Guthardt führt aus, dass der Feuerwehrmusikzug Bennebek für das Austauschprogramm Blue Lake von der Gemeinde Alt Bennebek mit einem Betrag in Höhe von 300,00 EUR unterstützt wird. Seitens der Mitglieder der Gemeindevertretung besteht Einigkeit, dass die Gemeinde Klein Bennebek dem Beispiel folgt. Gemeindevertreterin Klische teilt Details zum Programmablauf mit.

Beschluss:

Zu diesem Tagesordnungspunkt erfolgt keine Beschlussfassung.

Abstimmung			
dafür	dagegen	Stimmhaltungen	befangen

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:30 Uhr.



-Protokollführer-



-Vorsitzender-

Einwendungen gegen die Niederschrift sind gemäß Ziffer 13.5 der Geschäftsordnung binnen 14 Tagen nach Zustellung der Niederschrift schriftlich einzureichen.

Anlagen

1. TOP 5 – Niederschrift über die Vorprüfung der Haushaltsrechnung 2010 gemäß § 94 GO für die Gemeinde Klein Bennebek vom 05.05.2011
2. TOP 7 – Aufstellungsbeschluss, Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
3. TOP 8 – Beschlussvorschlag Vorfahrtsstraßennetz
4. TOP 9 – Grundrisspläne Anbau Landjugendraum; Variante Sportverein

Anlage 1
TOP 5

Niederschrift

über die Vorprüfung der Haushaltsrechnung 2010 gemäß § 94 GO

für die Gemeinde Klein Bennebek

Anwesend:

GVin Marlis Klische	als Vorsitzende
GV Thorsten Tiedemann, GV Gerhard Niedergesäß, GV Gerhard Niedergesäß, <i>Sven Rohloff</i>	als Mitglieder des Finanzausschusses
Bgm. Ernst Stolley	als Gast
Dierk Nüßer	als stv. Kämmerer

Feststellung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2010 gemäß § 39 GemHVO

<u>Einnahmen</u>	
Solleinnahmen Verwaltungshaushalt	512.469,88 €
Solleinnahmen Vermögenshaushalt	92.388,06 €
Summe Solleinnahmen	604.857,94 €
zzgl. neue Haushaltseinnahmereste	0,00 €
abzgl. Abgang alte Haushaltseinnahmereste	0,00 €
abzgl. Abgang alte Kasseneinnahmereste	0,00 €
Summe bereinigter Solleinnahmen	604.857,94 €
<u>Ausgaben:</u>	
Sollausgaben Verwaltungshaushalt	508.235,09 €
Sollausgaben Vermögenshaushalt	76.509,52 €
Summe Sollausgaben	584.744,61 €
<i>davon Sollüberschuss 0,00 €</i>	
zzgl. neue Haushaltsausgabereste	21.113,33 €
abzgl. Abgang alte Haushaltsausgabereste	1.000,00 €
abzgl. Abgang alte Kassenausgabereste	0,00 €
Summe bereinigter Sollausgaben	604.857,94 €
Summe bereinigter Sollausgaben	604.857,94 €
Summe bereinigter Solleinnahmen	604.857,94 €
bereinigte Solleinnahmen abzüglich bereinigte Sollausgaben	0,00 € (ausgeglichen)

Die Summe der Haushaltsüberschreitungen in den Haushalten

beträgt 0,82 % =	4.935,16 €
Zuführung an Rücklagen	0,00 €
Entnahme aus Rücklagen	33.485,96 €
Rücklagenbestand am 31.12.	161.552,24 €

Die Zusammenstellung der Einzelmaßnahmen im Verwaltungshaushalt und im Vermögenshaushalt wurde anhand der Jahresrechnung vorgelegt.

Nach Feststellung der vorstehenden Abschlussübersicht aufgrund der vorgelegten Haushaltsrechnung wurde durch die Ausschussmitglieder eine Überprüfung der einzelnen Positionen vorgenommen.

Hierbei wurde insbesondere geprüft, ob

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch vorschriftsmäßig begründet und belegt worden sind und
- bei den Einnahmen und Ausgaben nach dem Beschluss der Gemeindevertretung ordnungsgemäß verfahren wurde.

Die Überprüfung nach den vorstehenden Gesichtspunkten erfolgte **lückenlos/stichprobenweise**.

Folgende Verrechnungsstellen wurden lückenlos geprüft:

Es ergaben sich folgende Beanstandungen:

Für die festgestellten Haushaltsüberschreitungen wird die Notwendigkeit ~~anerkannt/nicht anerkannt~~.

Begründung:

Kropp, 05.05.2011

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Rathol Franziskus

Heute Lead
G. Kropp

Gemeinde Klein Bennebek

Aufstellung eines Flächennutzungsplanes

Aufstellungsbeschluss, Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit und die Unterrichtung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Beschlussvorschlag:

1. Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung eines Flächennutzungsplanes für das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Klein Bennebek.
2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.
3. Die in der beigefügten Planzeichnung dargestellten Inhalte des Flächennutzungsplanentwurfes und die Erläuterungen dazu werden gebilligt.
4. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch ist auf der Grundlage der gebilligten Planzeichnung des Flächennutzungsplanentwurfes und der Erläuterungen dazu im Rahmen einer Öffentlichen Veranstaltung durchzuführen. Die Öffentlichkeit ist über die Planung zu unterrichten. Ihr ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit ist ortsüblich bekannt zu machen.
5. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch auf der Grundlage der beiliegenden Planzeichnung des Flächennutzungsplanentwurfes und der Erläuterung dazu über die Planung zu unterrichten und zur Äußerung auch im Hinblick auf den erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 Baugesetzbuch aufzufordern. Die Behörden sind aufzufordern, sich innerhalb einer Frist von vier Wochen zu äußern.
6. Die vorgenannten Unterlagen sind dem Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein - Regionalentwicklung und Regionalplanung - gemäß § 16 Landesplanungsgesetz zur Abgabe einer landesplanerischen Stellungnahme vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter:

davon anwesend: Ja - Stimmen: Nein - Stimmen: Stimmenthaltungen:

Bemerkungen:

Aufgrund des § 22 GO waren keine / folgende Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend: